

2024 Eingliederungsbulletin

Berufliche Integration bei der IV-Stelle Schwyz

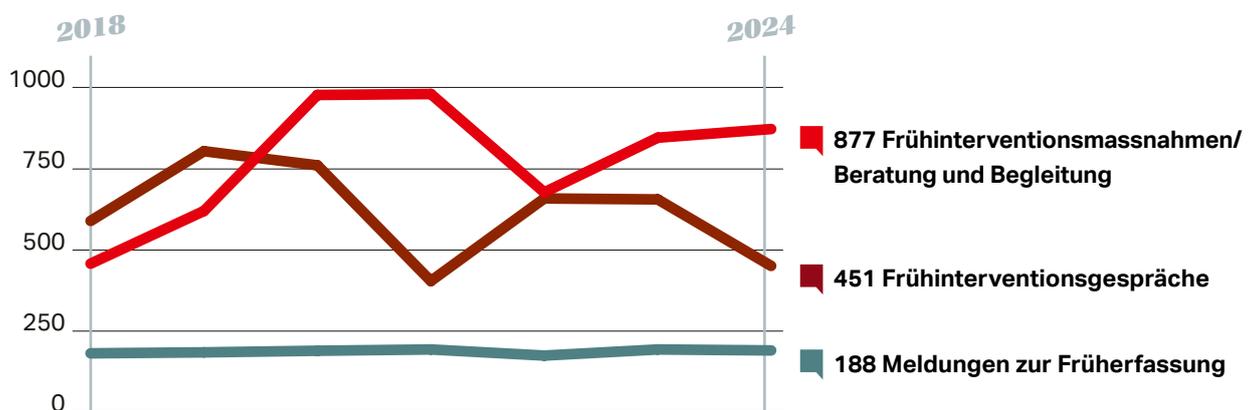


BERUFLICHE INTEGRATION: DER GEMEINSAME WEG ZUM ERFOLG

Die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ist ein zentrales gesellschaftliches Anliegen und hat sowohl sozialpolitische als auch wirtschaftliche Bedeutung. Die Wirtschaft im Kanton Schwyz profitiert von der Vielfalt der Beiträge aller Bürgerinnen und Bürger. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und haben das Potenzial, einen wertvollen Beitrag zu leisten. Im Jahr 2024 konnten durch zielgerichtete Massnahmen 188 Meldungen zur Früherfassung, 451 Frühinterventionsgespräche, 478 Frühinterventionsmassnahmen, 400 Beratungen und Begleitungen und 471 Integrationsmassnahmen erreicht werden.

Früherfassung, Frühintervention, Beratung und Begleitung

Als Früherfassung zählen Anmeldungen zu einem persönlichen Beratungsgespräch, indem geklärt wird, ob eine IV-Anmeldung sinnvoll ist und in welchem Umfang die IV-Stelle Schwyz Unterstützung bieten kann. Ziel ist, eine Invalidität zu verhindern und den Arbeitsplatz zu erhalten. Dies wird mit Frühinterventionsmassnahmen wie Ausbildungskursen, Anpassungen am Arbeitsplatz oder begleitenden Coachings möglich gemacht. Jeder Fall ist individuell und so sind auch die entsprechenden Massnahmen. Im Rahmen der Weiterentwicklung IV wird ein Teil der Massnahmen neu als Beratung und Begleitung gezählt und nicht mehr als Frühinterventionsmassnahme. Jeder Fall ist individuell und so sind auch die entsprechenden Massnahmen.



Frühinterventionsmassnahmen/Beratung & Begleitung	877
Frühinterventionsgespräche	451
Meldungen zur Früherfassung	188

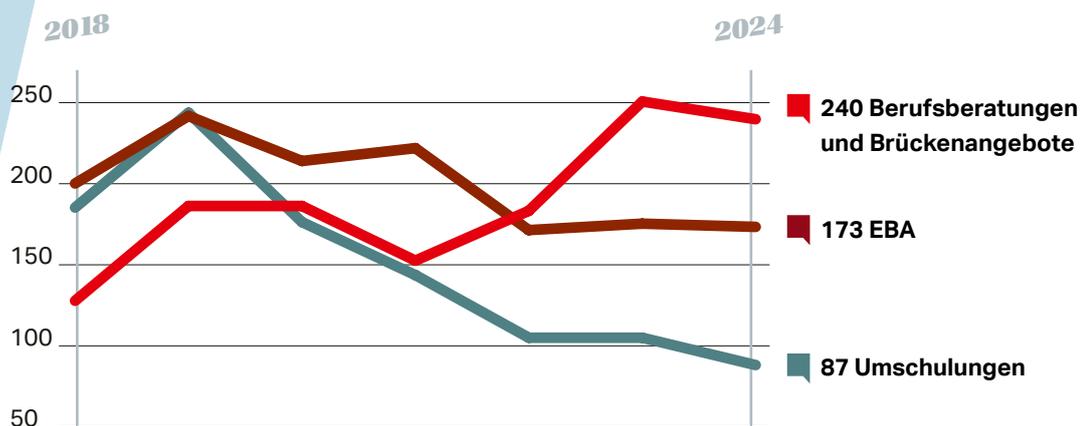
Integrationsmassnahmen

Unsere Integrationsmassnahmen sind jeweils auf die Bedürfnisse von Personen mit psychischen Erkrankungen abgestimmt. Durch ein Aufbau- und Motivationstraining werden die Betroffenen schrittweise wieder an den Arbeitsprozess gewöhnt und können so gleichzeitig ihre restliche Arbeitsfähigkeit erhalten. Im Jahr 2024 hat die IV-Stelle Schwyz 471 Integrationsmassnahmen zugesprochen.

Massnahmen beruflicher Art

Diese Massnahmen umfassen die Berufsberatung, wenn eine Person ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben kann, die damit verbundene Umschulung, die erstmalige berufliche Ausbildung und die Arbeitsvermittlung. Die Umschulung wird von der IV-Stelle Schwyz bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen und Fähigkeiten finanziert, bei den Erstausbildungen werden die Mehrkosten übernommen, welche durch die gesundheitliche Einschränkung entstehen.

Zahlen

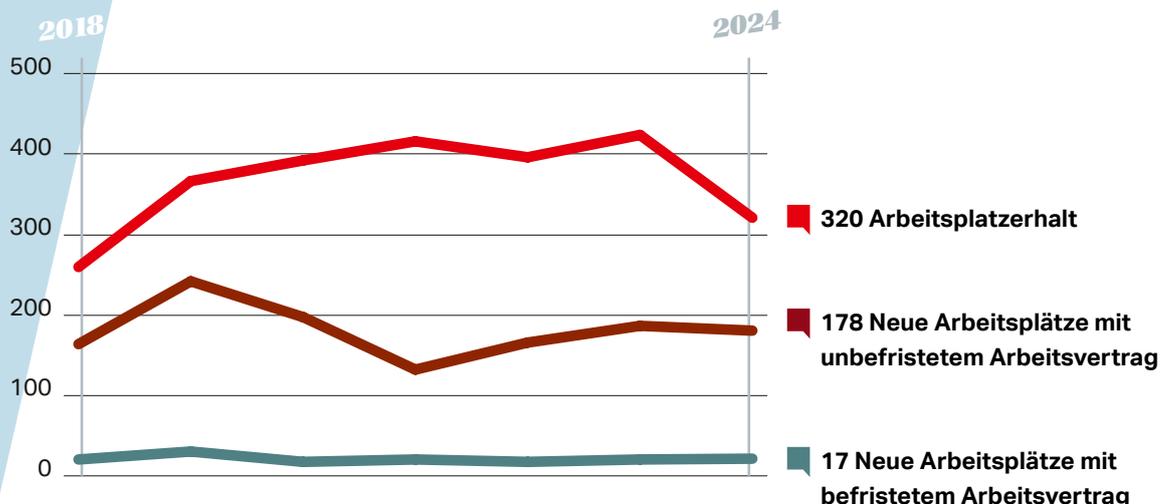


■ Anzahl Berufsberatungen und Brückenangebote	240
■ Anzahl erstmalige berufliche Ausbildungen	173
■ Umschulungen	87

Erhalt von Arbeitsplätzen

Das zentrale Ziel der beruflichen Integration der IV-Stelle Schwyz ist der Erhalt von Arbeitsplätzen. Sämtliche Massnahmen wurden so konzipiert, dass das Ausscheiden aus dem Arbeitsmarkt verhindert werden kann. Im Jahr 2024 konnten 320 Arbeitsplätze im gleichen Unternehmen erhalten werden. Zudem fanden 195 Personen mit unserer Unterstützung neue Arbeitsplätze mit befristeten oder unbefristeten Verträgen.

Zahlen



Arbeitsplatzerhalt im bisherigen Unternehmen	320
Neuer Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag	178
Neuer Arbeitsplatz mit befristetem Arbeitsvertrag	17



Wenn Mitarbeitende lange fehlen und Unternehmen nicht mehr weiterwissen

Ein Montagmorgen. Die erste Mail im Posteingang: Krankmeldung. Vorerst zwei Wochen. Vielleicht länger. Ein paar Wochen später: das nächste Arztzeugnis. Und wieder bleibt vieles offen.

Für viele Unternehmen gehört diese Art von Situation mittlerweile zum Alltag. Und doch bleibt sie jedes Mal herausfordernd. Denn häufig ist nicht klar: Was darf ich als Arbeitgeber tun? Wann ist Handeln sinnvoll und wie?

Die Realität zeigt: Je länger die Unsicherheit anhält, desto stärker steigt der Druck im Team, im Betrieb, bei der betroffenen Person selbst. Arbeitsprozesse müssen organisiert, Aufgaben verteilt, Absenzen aufgefangen werden. Und gleichzeitig weiss man oft nicht, ob oder wann eine Rückkehr möglich ist.

IV-Stelle: Unterstützung beginnt früher, als viele denken

Viele Arbeitgebende zögern, in solchen Fällen die IV einzuschalten, vielleicht aus Respekt, Verlegenheit oder Unwissenheit. Oft ist unklar, welche Dienstleistungen die IV-Stelle überhaupt anbietet. Dabei können genau hier frühzeitige Massnahmen helfen, Arbeitsverhältnisse zu stabilisieren und Klarheit in schwierige Situationen zu bringen.

Die IV-Stelle Schwyz unterstützt Betriebe nicht nur mit administrativen Abläufen, sondern vor allem mit konkreten Möglichkeiten: Arbeitsplatzanpassungen, Coachings, Frühinterventionsmassnahmen, Beratungsgespräche. Ziel ist immer, gemeinsam tragfähige Wege zurück in den Arbeitsalltag zu finden, bevor Kündigungen nötig werden.

Raum für Austausch, Klarheit und Zusammenarbeit

Im Februar 2025 haben wir gemeinsam mit dem Verein Netzwerk Arbeit erstmals einen Workshop für Arbeitgebende durchgeführt. Das Ziel: Den Blick öffnen, Unsicherheiten abbauen und einen konkreten Einblick geben, wann und wie die IV sinnvoll einbezogen werden kann. Die Rückmeldungen waren deutlich: Der Workshop schaffte Orientierung, Handlungssicherheit und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Einladung zum nächsten Workshop – 26. August 2025

Wenn auch Sie sich fragen, wie Sie als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber mit längeren krankheitsbedingten Absenzen umgehen können, dann laden wir Sie herzlich zum nächsten Workshop ein:

Dienstag, 26. August 2025, in Schwyz

Dauer: 16:30 bis 18:00 Uhr mit Apéro und Austausch

Jetzt anmelden unter: www.netzwerk-arbeit.ch

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt.

IV-Stelle Schwyz

Berufliche Integration – gemeinsam mit Unternehmen. Für Lösungen, die tragen.



KONTAKT

Haben Sie in Ihrer Firma die Möglichkeit, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren? Wir unterstützen Sie dabei.

IV-Stelle Schwyz

Regina Ben Jemia

Bereichsleiterin Berufliche Integration

Rubiswilstrasse 8, Postfach 53

6431 Schwyz

041 819 05 76

regina.benjemia@aksz.ch, www.aksz.ch

Weitere Infos finden Sie auch unter www.netzwerk-arbeit.ch